

Die Grundschule begrüßt
Sie herzlich zum

Informationsabend Eingangsstufe

Bitte besuchen Sie auch die Ausstellung *Vorbereitete Lernumgebung*.

„...die Schule muss den Schulanfang so gestalten, dass die Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten aller Kinder ausgeschöpft und gefördert werden.“

(Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Berlin)

- grundlegende Änderung der Schulanfangsphase in fast allen Bundesländern
- auch deutsche Auslandsschulen verändern den Schulanfang

Unter der Berücksichtigung
der Gegebenheiten an der
DSW haben wir folgendes
Modell entwickelt:

Die neue Schuleingangsstufe an der DSW

Wie sieht sie aus?

- altersgemischte Lerngruppen
- flexible Verweildauer
- freiwillige Aufnahme der 5-jährigen Kinder
- keine Schulreifeüberprüfungen
- kleine Lerngruppen

Wer wird in die Schuleingangsstufe aufgenommen?

- Kinder, die am 1. September sechs Jahre alt sind, sind schulpflichtig.
- Kinder, die am 1. September mindestens fünf Jahre alt sind, können eingeschult werden.

**Wie lange bleibt mein Kind in
der Schuleingangsstufe?**

Einschulung in die Eingangsstufe



Individuelle Verweildauer - 5-jährig eingeschulte Kinder



Individuelle Verweildauer - 6-jährig eingeschulte Kinder



Warum altersgemischte Lerngruppen?

- Anerkennung der zunehmenden Heterogenität der Kinder
- langsames oder schnelleres Durchlaufen ohne Wechsel der sozialen Gruppe
- gezielte Förderung, die sich am Entwicklungsstand des einzelnen Kindes orientiert
- unterschiedliche Entwicklungsstände und Leistungsfähigkeit werden zur Normalität

Warum eine dreijährige Altersmischung?

- Rollenvielfalt (Lehrling-Geselle-Meister)
- Kontinuität (2/3 der Gruppe bleiben bestehen)
- höheres Niveau und breiteres Lernangebot
- schnellere Arbeitsfähigkeit der Lerngruppe

Was lernt mein Kind in der Eingangsstufe?

-
- Die DSW unterrichtet weiterhin in Anlehnung an die Lehrpläne des Bundeslandes Thüringen
- Am Ende der Eingangsstufe haben die Kinder die Lernziele von Klasse 2 erreicht.
- Angebote zum weiteren Forschen geben individuelle Lernanreize.

Exemplarischer Stundenplan

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.55 - 8.10	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen
1	Morgenkreis	Lehrgangsarbeit	Projektarbeit	Projektarbeit	Projektarbeit
2	Englisch 0,1/ Englisch 2	Lehrgangsarbeit	Sport	Musik	Musik
9.40 – 10.00	P	A	U	S	E
3	Schwimmen	Englisch 0,1/ Englisch 2	Englisch 2/ Projekte 0,1	Englisch 2/ Projekte 0,1	Lehrgangsarbeit
4	Lehrgangsarbeit	Projektarbeit	Lehrgangsarbeit	Lehrgangsarbeit	Lehrgangsarbeit
5	Lehrgangsarbeit	Projektarbeit	Lehrgangsarbeit	Lehrgangsarbeit	Sport
12.25 – 12.55	P	A	U	S	E
12.55 – 15.05	freiwilliges Nachmittags- programm	Projekte/ Kunst	freiwilliges Nachmittags- programm	freiwilliges Nachmittags- programm	freiwilliges Nachmittags- programm

Wo wird die Eingangsstufe untergebracht?

- Der Ausbau des Grundschul-Erdgeschosses ist geplant.
- Der weitere Ausbau der Grundschule ist in der Planung.

Wer unterrichtet in der Eingangsstufe?

- Jede Eingangsstufengruppe wird von einer Lehrkraft und einer Kindergartenkraft betreut.

Wie werden die Kinder in der Eingangsstufe gefordert und gefördert?

- grundlegende Lehrgangsarbeit in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen
- individualisierte Arbeitspläne für jedes Kind
- fächerübergreifende Projekte in der gemeinsamen Lerngruppe
- differenzierende Angebote durch die vorbereitete Lernumgebung

Wie wird Leistung gemessen?

- Beobachtungsbögen
- diagnostische Tests
- Lernstands-Analysen
- Auswertung von Schülerarbeiten

Wie werde ich über den Fortschritt meines Kindes informiert?

- Überblick über die geleistete Arbeit in der Freitagsmappe
- wöchentliche Sprechstunden
- Elternsprechtage
- zusätzliche Elternabende
- schriftliche Entwicklungsberichte/ Zeugnisse am Schuljahresende

**Modelle zur Einführung der
Eingangsstufe an der DSW für
das Schuljahr 2006/07**

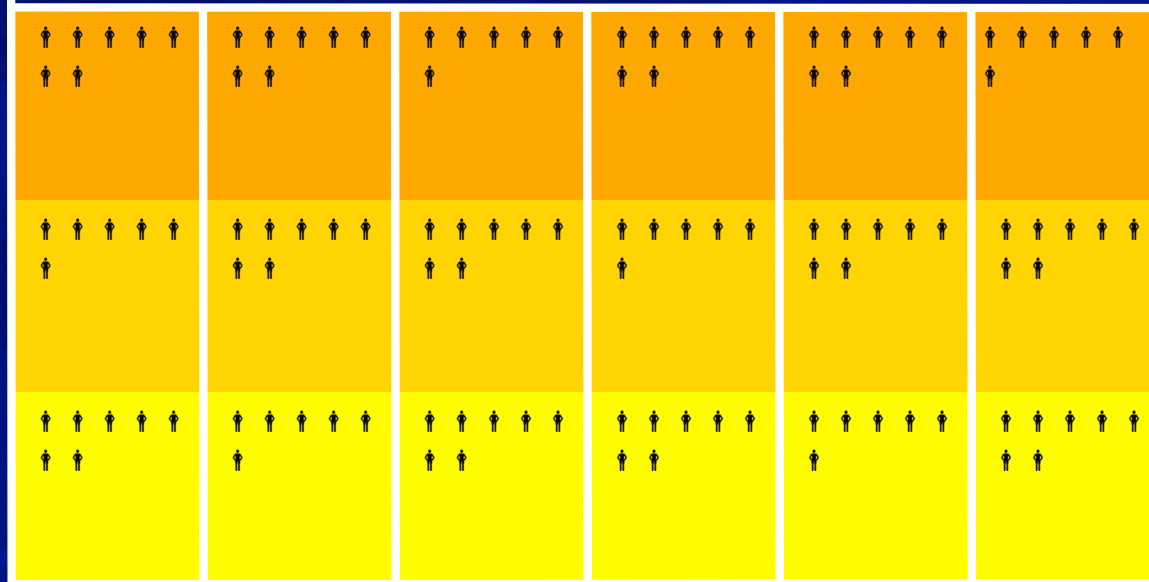
Modell 1: Vorschüler, 1. und 2. Klassen bilden eine komplette Eingangsstufe

Jahrgangsstufe

2

1

0



Anzahl der Lerngruppen

Modell 2:

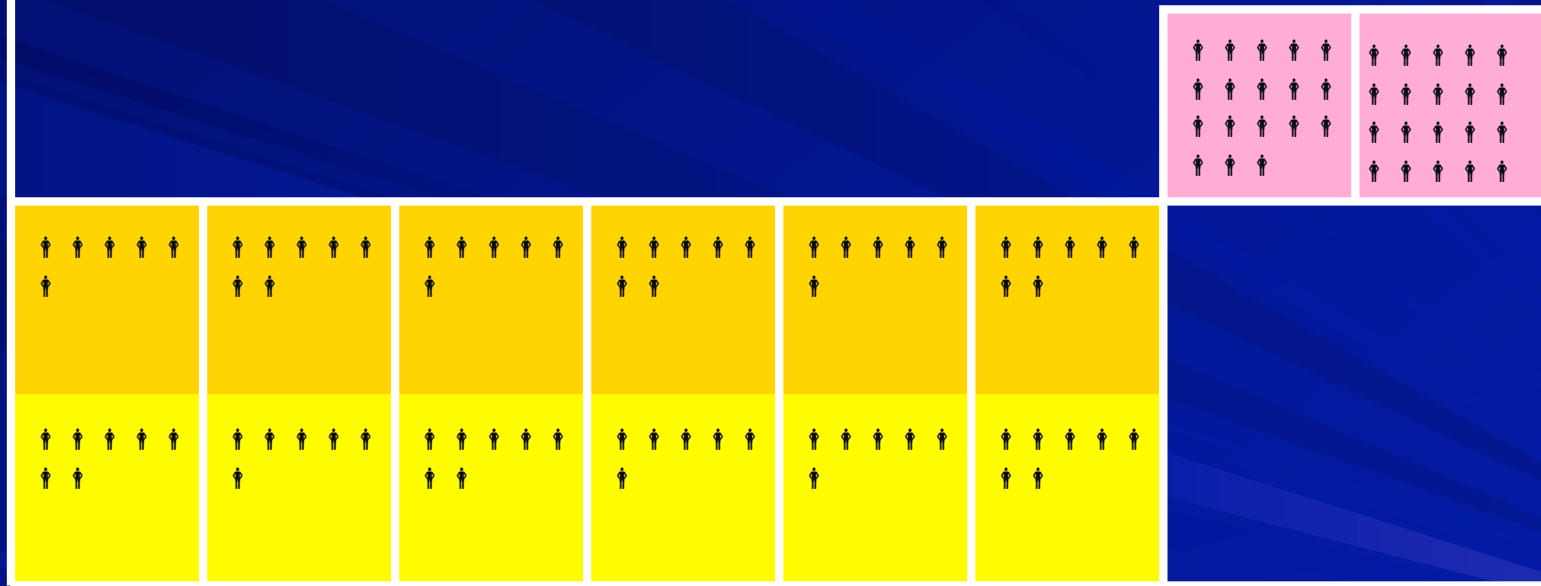
Vorschüler und 1. Klassen bilden eine Eingangsstufe im Aufbau. Die 2. Klassen bleiben bestehen.

Jahrgangsstufe

2

1

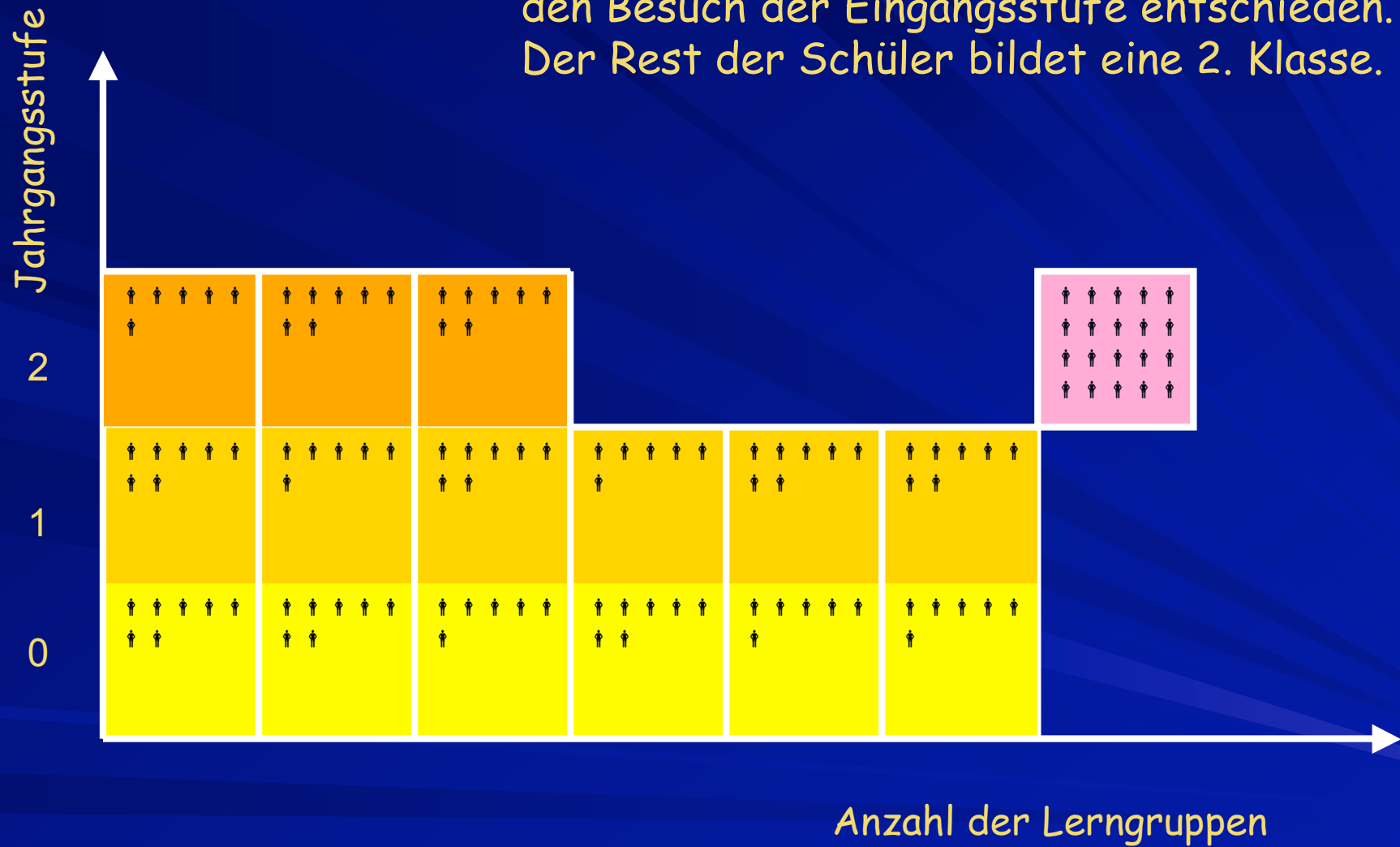
0



Anzahl der Lerngruppen

Modell 3:

Ein Teil der 2. Klassen hat sich für den Besuch der Eingangsstufe entschieden. Der Rest der Schüler bildet eine 2. Klasse.



„...die Schule muss den Schulanfang so gestalten, dass die Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten aller Kinder ausgeschöpft und gefördert werden.“

(Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Berlin)